



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 160/19

Federführung:

FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:

Lucas Reuter
Wiebke Richert

Datum:

17.04.2019

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	07.05.2019	ÖFFENTLICH

Betreff: Kulturprogramm im Forum am Schlosspark - Spielzeit-Bericht 2018 / 2019, Vorstellung Spielzeit 2019/2020

Bezug SEK: kein Masterplan-Bezug

Bezug:

- Anlagen:**
1. Kennzahlen Spielzeit 2018 / 2019 (Hochrechnung vom 10. April 2019)
 2. Haushalts-Abschluss 2018
 3. Finanz-Abschluss Musiktheaterprojekt »Die Jahreszeiten«
 4. Spielzeit 2019 / 2020
 5. Abonnement-Preise 2019 / 2020

Beschlussvorschlag:

1. Der Spielzeit-Bericht 2018 / 2019 und der Haushalts-Abschluss 2018 werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem vorgelegten Spielplan für die Spielzeit 2019 / 2020 sowie der Preisgestaltung wird zugestimmt. Im Haushaltsplan 2020 werden die entsprechenden finanziellen Mittel bereitgestellt.
3. Der Fachbereich Kunst und Kultur wird beauftragt und bevollmächtigt, entsprechende Verträge abzuschließen.

Sachverhalt/Begründung:

1. Kennzahlen Spielzeit 2018 / 2019 (siehe Anlage 1)

Das Forum am Schlosspark hat in der Spielzeit 2018 / 2019 in seinen Sparten Schauspiel, Tanz & Ballett, Konzert und Musiktheater national und international hervorragende Künstler, Kompanien, Theater-Ensembles und Orchester gezeigt. Dabei kann für die Spielzeit 2018 / 2019 eine sehr hohe Besucherzahl und ein Zuwachs sowohl bei Abonnenten als auch Einzelkartenkäufern verbucht werden. Da die laufende Spielzeit zum Zeitpunkt der Niederschrift dieser Vorlage noch nicht abgeschlossen ist und noch einige Veranstaltungen im Zeitraum April bis Juli ausstehen, geben folgende Zahlen den (Verkaufs-)Stand vom 10. April 2018 wieder.

In der Spielzeit 2018 / 2019 werden mindestens 48.000 Besucher die insgesamt 57 Veranstaltungen im Forum am Schlosspark besucht haben, was einer Auslastung von ca. 80 % entsprechen wird. Dies bedeutet einem Zuwachs von rund 3.500 Besuchern im Vgl. zur Spielzeit 2017 / 2018. Weitere detailliertere Informationen zum prozentualen Verhältnis Abonnenten / Einzelkartenkäufer, Junge Besucher, etc. können nach endgültigem Abschluss der Spielzeit 2018 / 2019 mit dem Zwischenbericht zum Halbjahr 2019 genannt werden.

2. Haushalts-Abschluss 2018 (siehe Anlage 2)

Der Zuschuss-Bedarf für das Kulturprogramm »Spielzeit im Forum am Schlosspark« im Haushaltsjahr 2018 beträgt 481.123 Euro (für Honorare inkl. Nebenkosten, Forum-Miet-Verrechnung und Bürokosten). Der Zuschuss-Bedarf liegt damit 121.123 Euro über dem Planzuschuss, der sich durch unterjährig in 2018 vorgenommene Änderung der Forum-Mietverrechnung zwischen Tourismus & Events und dem Fachbereich Kunst & Kultur auf 360.000 Euro beläuft. Der Zuschuss-Mehrbedarf wurde v.a. über Mehreinnahmen im Teilhaushalt 41 des Fachbereich Kunst und Kultur ausgeglichen. Die Abweichung resultiert aus Ausgaben über Plan in Höhe von 59.741 Euro (Abweichung von -3,9 %) sowie Einnahmen unter Plan von 61.382 Euro (Abweichung von -5,2 %). Dabei wurde der sehr ambitionierte Einnahmen-Plan durch Karten- und Abonnement-Verkäufe i. H. v. 1.159.000 Euro mit 1.096.894 Euro nicht ganz erreicht (zum Vgl. Ist 2016: 987.120 Euro / Ist 2017: 1.083.282), da nicht alle Veranstaltungen das finanziell geplante Verkaufs-Ziel erreichten.

Die überplanmäßigen Ausgaben wurden v. a. durch erhöhte Hotelkosten sowie zusätzliche Urheberrechts-Abgaben verursacht. In den Gesamt-Ausgaben für das Kulturprogramm und damit im Zuschuss im Haushaltsjahr 2018 sind anteilig Zahlungen in Höhe von 290.904 Euro für die Forum-Miet-Verrechnung enthalten.

Die Ausgaben der Allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit für die gesamte Kultur-Sparte des Forum am Schlosspark im Haushaltsjahr 2018 betragen 102.037 Euro und liegen damit 11.037 Euro über dem Plan (Abweichung zum Plan von -10,8%). Die höheren Ausgaben resultieren aus der hohen Gesamt-Zahl kultureller Veranstaltungen im Forum am Schlosspark. Die Ausgaben der Bürokosten (Büromaterial, Porto, System-Gebühren) liegen bei 45.316 Euro und fallen aufgrund der hohen Veranstaltungs- als auch Besucherzahl (ebenfalls auch bedingt durch die in 2018 vergleichsweise hohe Anzahl von Kultur-Veranstaltungen externer Veranstalter im Forum) um 15.316 Euro deutlich höher aus als geplant. Weiter enthalten die Ausgaben 2018 noch einen Sonderfaktor: den Ausgleich der Kreditkarten-Gebühren für die Jahre 2005 – 2016 in Höhe von 24.013 Euro. Diese Kosten wurden mittels einer überplanmäßigen Ausgabe durch den Fachbereich Finanzen ausgeglichen. Die Anzeigen-Einnahmen konnten mit 30.724 Euro den Planansatz von 30.000 Euro gut erfüllen.

3. Programmatischer Rückblick Spielzeit 2018 / 2019

Die Spielzeit 2018 / 2019 wurde durch einen Mozart-Konzertabend des international gefragten Countertenors Bejun Mehta mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn eröffnet. Weitere Konzerte wurden gestaltet von den renommierten Geigerinnen Arabella Steinbacher, Antje Weithaas und Isabelle Faust. Demgegenüber konzertierten international gefeierte Pianisten der jungen Generation wie Dejan Lazic, Rafał Blechacz und Herbert Schuch. Zum ersten Mal in Ludwigsburg gastierten mit großem Erfolg das Orchestre Philharmonique de Strasbourg, das MDR Sinfonieorchester und das Mozarteumorchester Salzburg. Zum 334. Geburtstag von Johann Sebastian Bach führte die Gaechinger Cantorey unter Hans Christoph Rademann dessen Johannes-Passion im Forum am Schlosspark auf.

Die Sparte Schauspiel thematisierte komisch-dramatische Werke des 20. / 21. Jahrhunderts von Lutz Hübner, Samuel Beckett, Yasmina Reza sowie Johann Wolfgang Goethes »Faust«. Den Abschluss der Reihe bildet am 28. Mai 2019 »Die Dreigroschenoper« in einer fulminanten

Inszenierung von Andreas Kriegenburg vom Düsseldorfer Schauspielhaus; es gibt hierfür nur noch wenige Restkarten.

Die für das Forum am Schlosspark profilgebende Sparte Tanz & Ballett wurde in der Spielzeit 2018 / 2019 angeführt vom Nederlands Dans Theater 1, Ballet Preljocaj aus Frankreich, Aterballetto aus Italien und Grupo Corpo aus Brasilien. Auf das Ludwigsburg-Debüt der katalanischen Avantgarde-Kompanie La Veronal Barcelona folgt noch Ende Mai die Dresden Frankfurt Dance Company mit drei faszinierenden Choreografien ihres neuen Künstlerischen Leiters Jacopo Godani.

Den Abschluss der laufenden Spielzeit bildet »Der Freischütz« von Carl Maria von Weber –eine Kooperation mit den Ludwigsburger Schlossfestspielen im Juli 2019. Ein besonderer Höhepunkt der Spielzeit war Richard Wagners »Die Walküre« in einer konzertanten Aufführung mit einer international herausragenden Sänger-Besetzung. Diese Vorstellung wurde durch den Südwestrundfunk und Deutschlandradio Kultur aufgezeichnet, wird am 25. Mai 2019 um 19.05 Uhr auf Deutschlandfunk Kultur gesendet und hier noch einmal nachzuhören sein.

4. Finanz-Abschluss Musiktheaterprojekt »Die Jahreszeiten« (siehe Anlage 3)

Im Rahmen des Stadtjubiläums 2018 »Stadt werden« hat die Stadt Ludwigsburg das große Musiktheaterprojekt »Die Jahreszeiten« produziert. Über die Besucher-Resonanz wurde im WKV bereits im Mai 2018 berichtet (5 Vorstellungen mit 5.484 Besuchern / Auslastung 77 %). Mit dem Jahresabschluss 2018 liegt nun auch der Finanz-Abschluss vor. Der Zuschuss-Bedarf für das Musiktheaterprojekt »Die Jahreszeiten« beträgt 156.299 Euro und liegt damit 8.701 Euro unter dem Planzuschuss (inkl. Reserve-Zuschuss für eine hohe Anzahl an Mitwirkenden, welche mit rund 300 erreicht wurde). Die Einnahmen bei Karten und Sponsoren haben mit insgesamt 158.066 Euro zwar nicht den Plan von 226.500 Euro erreicht, dafür sind die Ausgaben mit 314.365 Euro deutlich geringer ausgefallen als geplant (391.500 Euro), woraus der Zuschuss-Bedarf leicht unter Plan resultiert.

5. Spielzeit 2019 / 2020 (siehe Anlage 4)

Die Spielzeit 2019 / 2020 führt das bestehende Profil des Forum am Schlosspark als eines der führenden Theater- und Konzerthäuser in Baden-Württemberg fort. Der Spielplan zeichnet sich durch höchste künstlerische Qualität und zeitgenössischen inhaltlichen Anspruch aus. Daneben wird das Forum am Schlosspark durch verschiedene Kooperationen mit renommierten Klangkörpern und Kultur-Institutionen überregional gestärkt. Die Veranstaltungszahl liegt bei 54, wovon 8 Vorstellungen der Sparte Tanz & Ballett in Kooperation mit der Kulturgemeinschaft Stuttgart veranstaltet werden. 3 Konzerte werden in Kooperation mit den Ludwigsburger Schlossfestspielen unter der neuen Intendanz von Jochen Sandig gezeigt. Besondere Neuerung und Erweiterung für die Spielzeit 2019 / 2020: die Internationale Bachakademie Stuttgart hat bisher 2 Abonnement-Reihen pro Spielzeit in der Liederhalle Stuttgart (Beethovensaal) veranstaltet. Künftig wird eine dieser beiden Stuttgarter Abonnement-Reihen nun in Ludwigsburg als neue Abonnement-Reihe im Forum am Schlosspark in Kooperation mit der Internationale Bachakademie Stuttgart aufgelegt: das neue Abonnement »ForumBachakademie« mit der Gaechinger Cantorey und ihrem künstlerischen Leiter Hans-Christoph Rademann, bestehend aus 5 Konzerten, widmet sich bedeutenden Chorwerken der Musik-Literatur u. a. Mozarts Requiem und dessen »Große Messe in c-Moll« sowie Bachs h-Moll-Messe und Beethovens 9. Sinfonie.

Die Spielzeit 2019 / 2020 beginnt aufgrund der Sanierungs-Phase im Forum am Schlosspark während der Sommerpause 2019 etwas später als gewöhnlich. Sie wird mit einem Konzert des herausragenden Cellisten Daniel Müller-Schott und dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn am 19. Oktober 2019 eröffnet; der kontinuierliche Vorstellungs-Betrieb startet nach den Herbstferien im November. In der Konzert-Reihe sind neben der Gaechinger Cantorey hochkarätige Solisten und Klangkörper zu erleben: Kristian Bezuidenhout und Le Concert Olympique, Nicola

Benedetti und das Royal Scottish National Orchestra, Maximilian Hornung und das Nationaltheaterorchester Mannheim sowie Martin Grubinger und das Bruckner Orchester Linz. Jan Lisiecki und das Chamber Orchestra of Europe widmen sich an zwei Konzertabenden allen fünf Klavierkonzerten von Ludwig van Beethoven.

Die Sparte Tanz & Ballett bildet wiederum ein weltweit hochkarätiges Spektrum des zeitgenössischen Tanzes ab: Danza Contemporánea de Cuba, Hubbard Street Dance aus Chicago, das Ballet du Grand Théâtre de Genève, die Vertigo Dance Company – Israels bedeutendste zeitgenössische Tanz-Kompanie – , Les Ballets de Monte-Carlo und die spanische Compañía Nacional de Danza aus Madrid. Besondere Ausdruckskraft entwickelt die Tanzproduktion »Danser Casa« der Star-Choreografen Kader Attou und Mourad Merzouki über die aufregende Stadt Casablanca (eine Koproduktion zwischen Marokko und Frankreich). Die Choreografen und die hervorragenden Tänzer zeigen die raue Kraft der marokkanischen Jugendlichen, ihre Träume und Zweifel als ein Stück voll überwältigender Lebenslust – Tanz als die schönste Art der Befreiung.

In der Schauspiel-Reihe werden neben William Shakespeares »Viel Lärm um nichts« konträre Texte des 20. und 21. Jahrhunderts gezeigt: Elfriede Jelineks »Am Königsweg« vom Badischen Staatstheater Karlsruhe, Woody Allens »Husbands and Wives« und Jean-Paul Sartres »Geschlossene Gesellschaft« vom Schauspiel Frankfurt. Sebastian Hartmanns Inszenierung »Erniedrigte und Beleidigte« nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski am Staatsschauspiel Dresden wurde soeben zum Berliner Theatertreffen 2019 eingeladen und ist im Forum am Schlosspark im April 2020 zu erleben.

Zwei bedeutende italienische Komponisten bestimmen die Sparte Oper: Die Theater Chemnitz zeigen Kobie van Rensburgs fantasievolle Inszenierung von Gioacchino Rossinis »La Cenerentola« und den Abschluss der Spielzeit 2019 / 2020 im Forum am Schlosspark bildet eine Opern-Gala mit Ausschnitten der hochdramatischen Spätwerke Giuseppe Verdis interpretiert von international herausragenden Sängern.

6. Abonnement-Preise 2019 / 2020 (siehe Anlage 5)

Die Veranstaltungen in den Sparten Schauspiel, Tanz, Konzert, Oper und Entertainment sind wie bisher durch die großen Abonnements »TheaterForum«, »TanzForum«, »KlassikForum 1« und »KlassikForum 2« sowie weitere Reihen strukturiert. Neu hinzu kommt in der Spielzeit 2019 / 2020 das beschriebene Abonnement »ForumBachakademie«. Unabhängig davon entwickelt sich das für Besucher sehr flexible Wahl-Abonnement zu einem Abonnement der Zukunft. Die Preise für die Abonnements der Spielzeit 2019 / 2020 bewegen sich etwas unter dem Niveau der vorherigen Spielzeit, die aufgrund von sehr exklusiven Produktionen wie u. a. Ballettgala, Nederlands Dans Theater, »Die Walküre«, »Der Freischütz« etwas teurer ausgefallen waren. Beim regionalen und überregionalen Vergleich ist das Preis-Leistungs-Verhältnis im Forum am Schlosspark überaus attraktiv. Aufgrund der künstlerisch hohen Qualität, der verhältnismäßigen Preisgestaltung und der damit einhergehenden Attraktivität des Programms ist davon auszugehen, dass die aktuell sehr große Besucher-Resonanz bestehen bleiben wird.

Unverändert einfach und preisgünstig sind die Eintrittspreise für die Jungen Besucher: Diese zahlen pauschal 8 Euro, im Vorverkauf in den Kategorien III bis V, an der Abendkasse auf allen Plätzen nach Verfügbarkeit. Bei Schulklassen beträgt der Preis pro Schüler/in 7 Euro.

7. Ausblick 2019 und 2020

In der Spielzeit 2019 / 2020 soll durch die hohe künstlerische Qualität der Spielzeit die verbundene sehr hohe Zahl der Abonnenten und Besucher gehalten und bewahrt werden. Um ein Defizit wie im Haushaltsjahr 2018 nach Möglichkeit zu vermeiden und dem Ziel der Budgeteinhaltung gerecht zu werden, ist die Zahl der Veranstaltungen im Vergleich zur Spielzeit 2018 / 2019 auf 54

Veranstaltungen leicht gesenkt worden; außerdem wurden in der Veranstaltungsplanung durch die künstlerische Leitung höhere Reservebeträge eingeplant.
Dennoch kann ein Veranstaltungsprogramm in dem vorliegenden und umgesetzten (finanziellen) Umfang und Rang, insbesondere bei den Einnahmeerwartungen und trotz weiterhin anzustrebender Kostendisziplin immer Schwankungen haben, da die finanzielle Struktur z.B. durch die hohen Deckungsgrade der einzelnen Veranstaltungen, sehr optimiert ist.
Grundsätzlich gäbe es zur vorsorglichen Absenkung dieses Risikos die Möglichkeit einer Budgeterhöhung mit Sperrung für unabweisbare Ausgleichsnotwendigkeiten; der Fachbereich Finanzen schlägt jedoch vor, ggf. unterjährig eine überplanmäßige Ausgabe zu bewilligen, sofern kein Ausgleich im Teilhaushalt 41 erfolgen kann.

Beim Besucher-Einzugsgebiet ist aktuell ein Wachstum zu beobachten, vor allem durch hochkarätige Produktionen mit überregionaler Strahlkraft (bspw. Nederlands Dans Theater, Die Walküre, Dreigroschenoper). Es ist davon auszugehen, dass der Anteil überregionaler Besucher überproportional wachsen wird. Neben einem künstlerisch hochwertigen Programm im Zentrum und als Basis werden mittelfristig vor allem folgende Felder von strategischer Bedeutung sein: Angebot und Ausbau eines hoch-qualifizierten (telefonischen) Karten-Vorverkaufs und die Entwicklung einer zeitgemäßen, zunehmend verstärkt digitalen Öffentlichkeitsarbeit.

Die Veröffentlichung der neuen Spielzeit und damit beginnende exklusive Vorverkauf für Abonnenten ist am 2. Juni 2019. Der Einzelkartenkauf ist ab dem 1. Juli 2019 möglich.

Das Gremium wird um positive Beschlussfassung gebeten.

Unterschriften:

Lucas Reuter

Wiebke Richert

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		418.000 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2610		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: DI, DII, FB 14, FB 20, TELB



LUDWIGSBURG

NOTIZEN